

Arbeitskreis: Problemlösen

Kurzporträt und Aktivitäten im Jahr 2016

Ana Kuzle und Benjamin Rott

Der Arbeitskreis *Problemlösen* richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ebenso wie Lehrerinnen und Lehrer sowie alle weiteren Interessierten, die sich mit der Forschung zum (ma-

thematischen) Problemlösen und zur Heuristik im weiteren Sinne beschäftigen. Ziele des Arbeitskreises sind die Verbesserung des Mathematikunterrichts hinsichtlich des problemorientierten Lehrens

und Lernens, die Förderung der zahlreichen Diskussionen und der Austauschs sowie der Aufbau möglicher Kooperationen, um diesen Bereich gezielt weiter zu entwickeln. Mathematikdidaktische Forschung und Lehreraus- und Lehrerfortbildung werden im Arbeitskreis aufeinander bezogen, um sowohl der Entwicklung einer neuen Unterrichtskultur als auch der Entwicklung der Kultur der Lehrerbildung und -fortbildung zu dienen.

Veranstaltungen im Jahr 2016

Am 14. und 15.10.2016 findet an der Technischen Universität Braunschweig die 3. Herbsttagung des Arbeitskreises Problemlösen unter dem Motto „Mathematische Problemlösekompetenzen fördern“ und unter Federführung von Frank Heinrich und seiner Arbeitsgruppe statt. Der Beginn ist am 14.10.2016 um 14.00 Uhr im Campus Nord der Universität, Bienroder Weg 97, 38106 Braunschweig, Raum BI97.9 vorgesehen. Tagungsende soll am (späteren) Nachmittag des 15.10.2016 sein.

Nach der Eröffnung wird Herr Prof. Dr. Harald Schaub (Abteilungsleiter Human Factors und Mensch-System-Integration bei der IABG, Otto-brunn bei München, außerplanmäßiger Professor an der Universität Bamberg) im Hauptvortrag über Möglichkeiten der Förderung von Problemlösekompetenzen aus psychologischer Sicht sprechen.

Neben dem Hauptvortrag haben wir für Samstagmorgen einen Workshop geplant, in dem wir

uns inhaltlich über Konzepte zur Förderung der Problemlösekompetenz aus mathematikdidaktischer Sicht austauschen und positionieren wollen. Daneben haben wir Platz für mehrere Kurzvorträge eingeplant. Ein solcher kann einschließlich Diskussion 45 min Zeit in Anspruch nehmen. Die Referentin/der Referent kann dabei frei entscheiden, wie sie/er diese Zeit im Hinblick auf Vortrags-, Diskussions- und/oder Workshopanteile gestaltet.

Schließlich möchten wir auch auf die ProMath-Tagung hinweisen. Die Tagung der europäischen ProMath-Gruppe findet vom 7.9. bis zum 9.9.2016 an der Universität Zadar, Kroatien, statt. Diese wird von Maja Cindric unter Unterstützung von Ana Kuzle ausgerichtet. Das Thema der Tagung lautet „Opportunities and Challenges of Teaching through Problem Solving“. Weitere Informationen befinden sich auf der Tagungsseite (<http://promath.org/meeting2016.html>).

Interessierte sind als weitere Mitglieder herzlich willkommen. Bitte wenden Sie sich ggf. an die Sprecherin bzw. den Sprecher des Arbeitskreises, Ana Kuzle und Benjamin Rott.

Ana Kuzle, Universität Potsdam, Institut für Mathematik, Karl-Liebknecht-Straße 24–25, 14476 Potsdam, E-Mail: kuzle@uni-potsdam.de

Benjamin Rott, Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Mathematik, Thea-Leymann-Straße 9, 45127 Essen, E-Mail: benjamin.rott@uni-due.de